

BERICHT DES VORSTANDS

82. ordentliche Hauptversammlung der Lenzing AG
23. April 2026

LEAD TRANSFORMATION GENERATE IMPACT



Agenda

1 Wesentliche Entwicklungen 2025

2 Marktumfeld

3 Angepasste Strategie

4 Finanzergebnisse

5 Ausblick

01

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN 2025



Highlights 2025

- Herausforderndes Marktumfeld im Jahr 2025, das die Faserverkäufe beeinträchtigte – sowohl Mengen als auch Preise
- Steigerung der EBITDA-Marge durch die erfolgreiche Umsetzung unseres Performance Programms und weiterer Maßnahmen
- Strategie weiterentwickelt mit klarem Fokus auf wertschaffendes Wachstum
- Zusätzliche Maßnahmen zur weiteren Kostenreduktion in und nach 2025 ergriffen
- Starke Cash-Generierung durch disziplinierte Investitionskontrolle und striktes Working-Capital-Management
- Erfolgreiche Refinanzierung zur Stärkung der Kapitalstruktur abgeschlossen
- Weltweite Führungsposition in Innovation, Produkt- und ESG-Exzellenz bestätigt

Ausgewählte Kennzahlen 2025

Umsatz **EUR 2.602 mn** - 2,3 % YoY

EBITDA ber.¹ **EUR 426 mn** + 7,6 % YoY
16,4 % Marge

Unlevered FCF² **EUR 279 mn** + 35 Mio. YoY

1) Exkl. Restrukturierungskosten von EUR 12,6 Mio.

2) Free Cash Flow 2025 von EUR 173,9 Mio.

Dreiköpfiges Vorstandsteam seit 31. Januar 2026

Vorstand der Lenzing AG



Chief Operations Officer
Georg Kasperkovitz

Chief Financial Officer
Mathias Breuer

**Chief Pulp & Technology
Officer**
Christian Skilich

Vorherige CEO Aufgabenbereiche wurden unter den drei Vorstandsmitgliedern aufgeteilt

TEAMSTÄRKEN

- Industrie-Expertise
- Operative Exzellenz
- Transformationserfahrung
- Finanzdisziplin

02

MARKTUMFELD



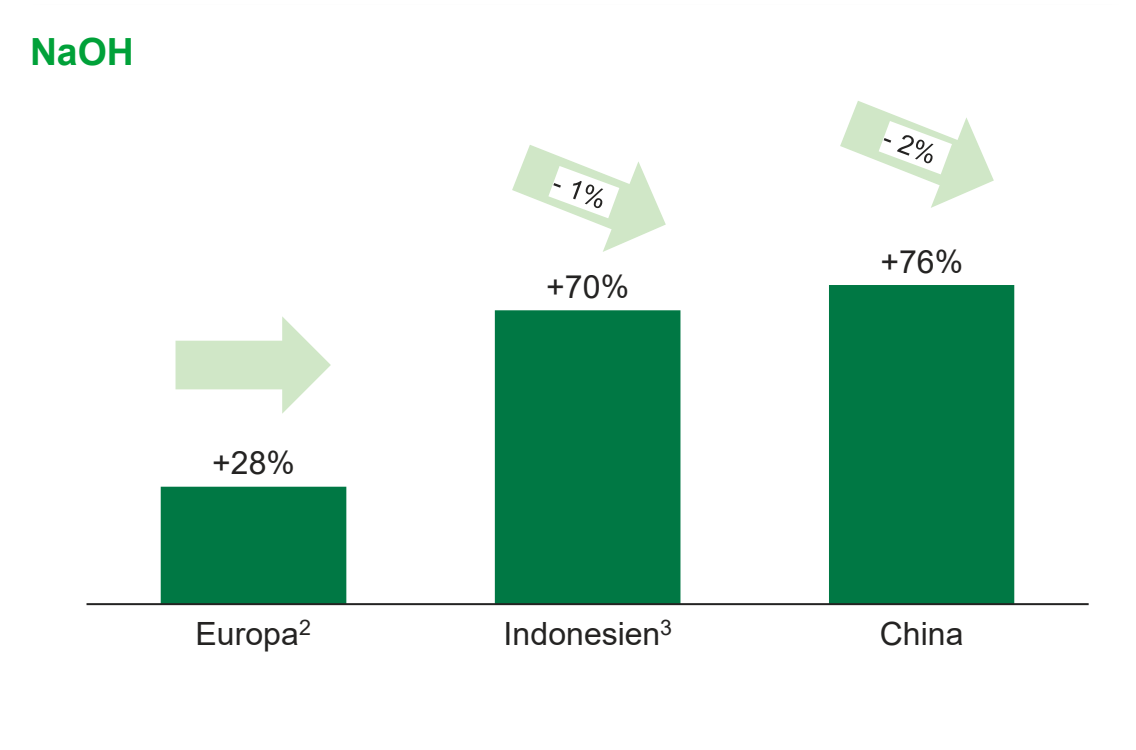
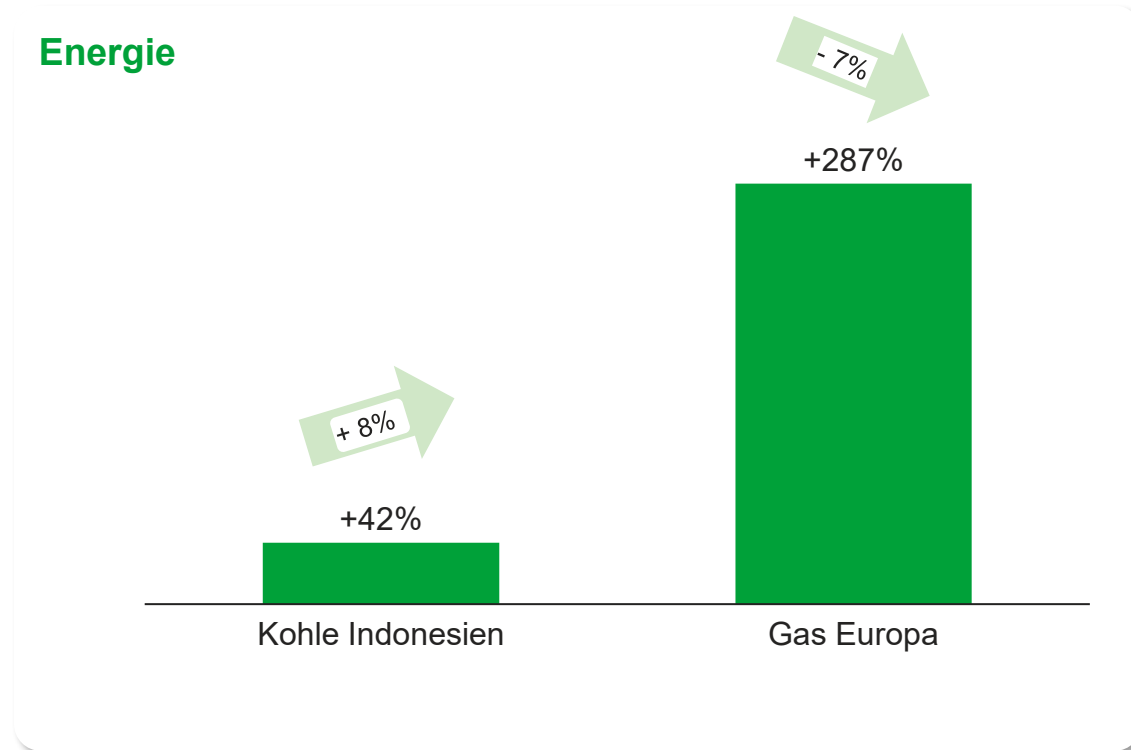
LEAD TRANSFORMATION GENERATE IMPACT

Marktpreise für Energie und Natronlauge (NaOH) sanken im 4. Quartal 2025; im historischen Vergleich bleiben sie jedoch auf hohem Niveau

Vergleich von ausgewählten Marktpreisen für Energie und NaOH¹

Veränderung in Prozent 2025 vs. 2020 (Durchschnitt)

Entwicklung
Q4 2025 vs. Q3 2025



Anm.: Alle Preise sind auf Basis der angegebenen Währung indiziert

1) Natronlauge; 2) Nordwesteuropa; 3) Südostasien

Quellen: Chemical Market Analytics; CCFG; Argus; ICE

Bekleidungsmarkt mit moderatem Wachstum angesichts verhaltener Verbraucherstimmung, Markt für Vliesstoffe bleibt widerstandsfähig

Marktumfeld Fasergeschäft

Textil

- **Weltweiter Einzelhandelsumsatz im Bekleidungssektor¹ 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 1–2 % gestiegen (real)**
- Negative Auswirkungen der **Unsicherheiten hinsichtlich Zölle**
- **Die Verbraucherstimmung blieb gedrückt**, was zu vorsichtigeren Ausgaben führte und den Preisdruck verstärkte

Vliesstoffe

- **Stabile Nachfrage** nach Vliesstoffen, insbesondere in Europa und Nordamerika
- **Umstellung auf umweltfreundliche Cellulosefasern**, angetrieben durch den Trend zu weniger Kunststoff (Bewusstsein der Verbraucher; Verpflichtungen der Marken; regulatorischer Druck)

Marktumfeld Zellstoff

- **Nachfrage nach Zellstoff** eng mit der Produktion von regenerierten Cellulosefasern verbunden
- **Hohe Auslastungsraten in der nachgelagerten Industrie** stützten die Zellstoff-Nachfrage, doch die Preise gerieten aufgrund des steigenden Angebots und im Zuge des Papier-Zellstoffzyklus unter Druck und erreichten zum Jahresende ihren Tiefpunkt

Marktpreise für Fasern und Zellstoff gegenüber 2024 gesunken

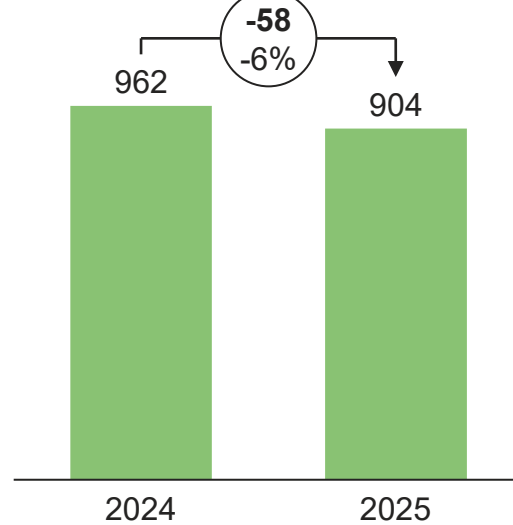
Anm.: 1) Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zu 2024, in %, inflationsbereinigt; globale Schätzung basierend auf 42 Ländern, die 84 % des weltweiten Bekleidungsumsatzes im Jahr 2019 ausmachen. Soweit verfügbar, einschließlich Online-Umsatz (China, USA), andernfalls ohne Online-Umsatz. Schätzung für Europa basierend auf dem gewichteten Durchschnitt von 20 Ländern. Alle Daten in Landeswährung, teilweise um Wechselkursschwankungen bereinigt

www.lenzing.com

Schwieriges Marktumfeld und Produktmix drücken Absatzmengen bei Fasern, während EUR Preise unter Wechselkursentwicklungen leiden

Absatzmengen Faser

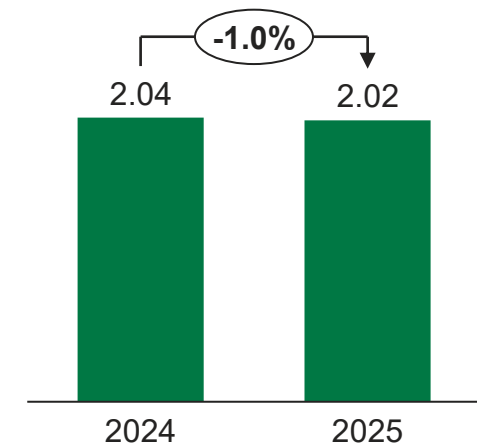
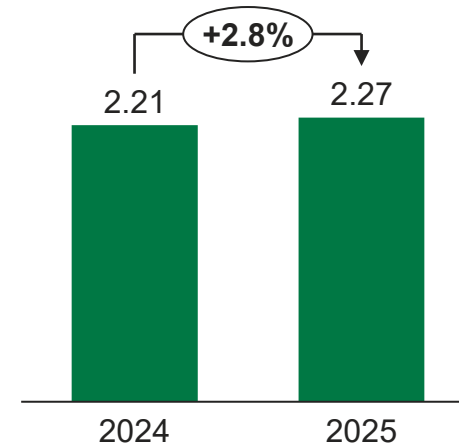
in Kilotonnen



Durchschnittlicher Verkaufspreis Faser

in USD/kg

in EUR/kg



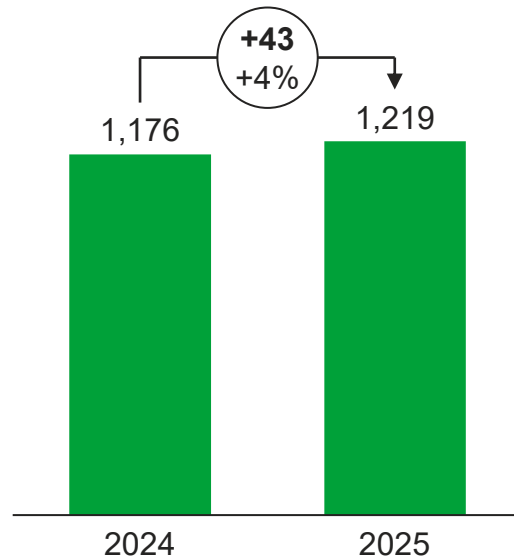
- Überkapazitäten und schwache Konsumentenstimmung wirken sich auf die Absatzmengen bei Fasern aus
- Gezielte Reduktion der Produktion (z. B. Ausstieg aus bestimmten Produkten und Marktsegmenten mit geringer Marge)

- Verkaufspreise für Fasern entwickelten sich in US-Dollar positiv, gingen jedoch in Euro aufgrund von Wechselkursschwankungen leicht zurück
- Preiszuschlag gegenüber Preisen für generische Fasern stieg im Jahr 2025 an (Preise für generische Fasern blieben unverändert)

Zellstoff mit höheren Produktions- und Absatzmengen, jedoch niedrigeren Preisen aufgrund der Marktentwicklung

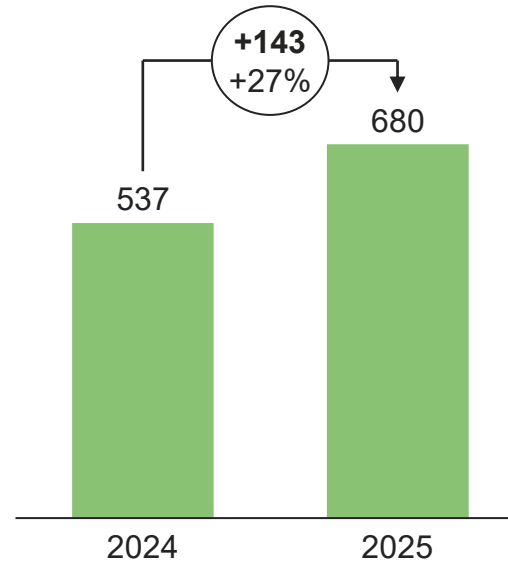
Produktionsmenge Zellstoff

in Kilotonnen



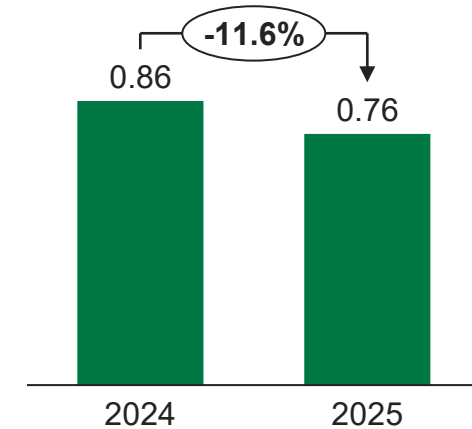
Absatzmenge Zellstoff

in Kilotonnen



Durchschnittl. Verkaufspreis Zellstoff

in EUR/kg



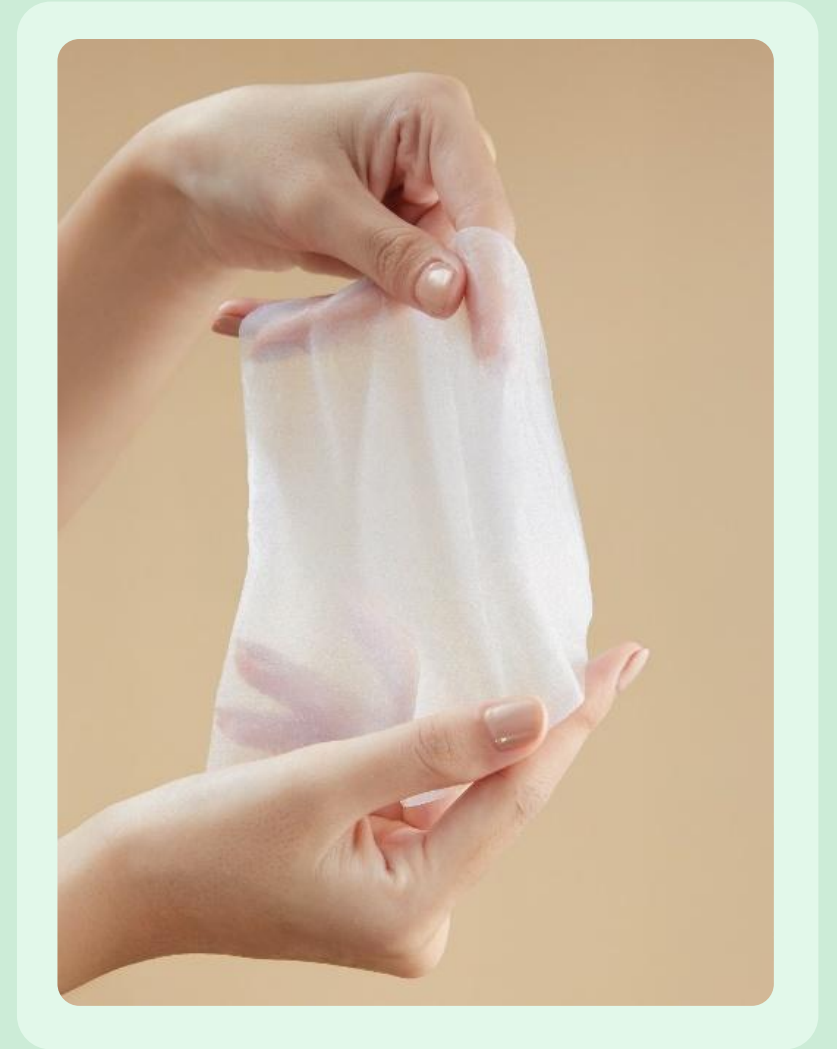
- Produktionsausstoß wurde durch höhere Kapazitäten in Brasilien positiv beeinflusst

- Deutlicher Anstieg aufgrund höherer Produktion und eines geringeren Eigenverbrauchs für die Faserherstellung

- Die Zellstoff-Preise gingen aufgrund gesunkener Marktpreise und negativer Wechselkurseffekte zurück

03

ANGEPASSTE STRATEGIE



LEAD TRANSFORMATION GENERATE IMPACT

Angepasste Strategie mit klarem Fokus auf Wertsteigerung



Premiumisierung

Differenzierung und Kundenfokus verstärken, um **Margen weiter zu verbessern**

#1



Exzellenz

Kostenposition, Profitabilität und die **Widerstandsfähigkeit** weiter verbessern und stärken



Innovation

Selektiver und dynamischer „Innovationsmotor“ und **neue Fasertechnologien** zur Marktreife bringen



Nachhaltigkeit

Führungsposition im Bereich Nachhaltigkeit ausbauen und **stärkeren wirtschaftlichen Nutzen daraus ziehen**

Premiumisierung: Wachstum in den profitabelsten Segmenten und Rückzug aus „generischen“ Marktsegmenten

Premium (~15%)¹

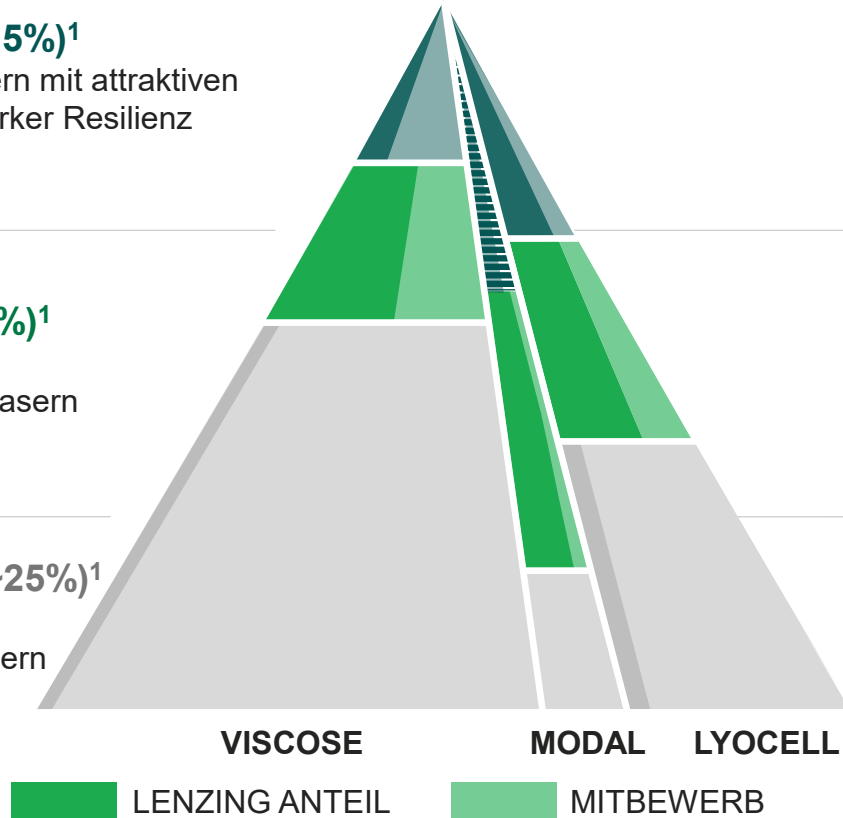
Innovative Fasern mit attraktiven Margen und starker Resilienz

Classic (~60%)¹

Marken- und „hochwertige“ Fasern

Generisch (~25%)¹

Unspezifizierte Commodity Fasern



1) Anteil an Lenzings Faserumsätzen in 2024

ANGEPASSTE STRATEGIE

Marktführer und Nachfragegestalter

- Ausrichtung des Portfolios auf wachstumsstärkere Endmärkte mit einer über den Konjunkturzyklus hinweg stabilen Nachfrage, z. B.

Nachhaltigkeits- und Innovationsführer

- Stärkung der bereits starken lokalen Position im Bereich Vliesstoffe in EMEA und Nordamerika
- Nutzung des hohen Wachstumspotenzials im Bereich Vliesstoffe

Ausstieg und „anderen überlassen“

- Umstellung des Produktportfolios auf das „Classic“-Segment
- Strategische Prüfung alternativer Optionen für definierte Standorte, einschließlich potenzieller Veräußerung

Umsetzung der angepassten Strategie bereits im Gange



Weitere Verbesserung der Profitabilität und Resilienz

z. B. durch einen möglichen Verkauf des Standorts in Indonesien.

- Der indonesische Standort entwickelte sich aufgrund der verschlechterten Marktsituation und der verschärften Wettbewerbssituation nicht wie geplant.
- Der Standort wirkte bereits seit vielen Jahren klar margenverwässernd.
- Der M&A-Prozess verläuft planmäßig.

Margensteigerung weiter vorantreiben

z. B. durch den Ausbau der Kapazitäten für Premium-Vliesstofffasern am Standort Lenzing

- 15-Mio.-EUR-Investition zur weiteren Stärkung des Wachstums.
- Fokus auf nachhaltige, hochwertige Lösungen, z. B. trilobale Faserquerschnittstechnologien.
- VEOCEL™ Viscostar

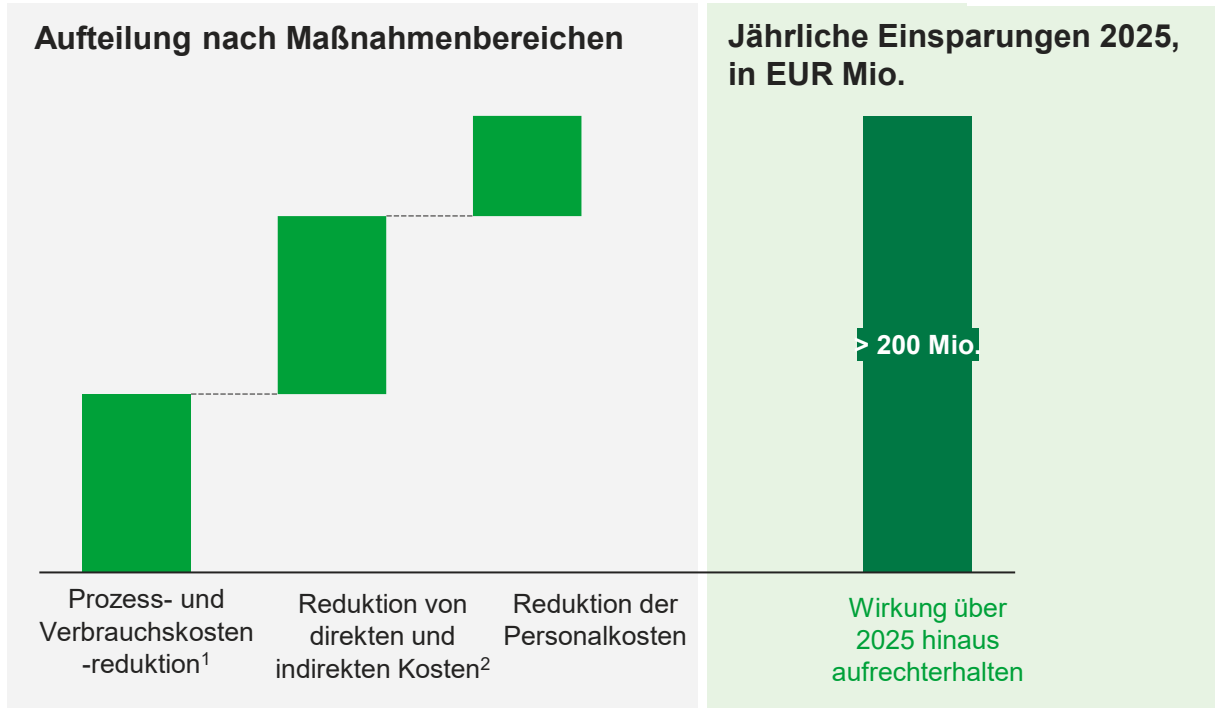
Differenzierung durch neue Fasertechnologien weiter erhöhen

z. B. durch den Erwerb der kontrollierenden Mehrheit an TreeToTextile.

- TreeToTextile stellt den nächsten bedeutenden technologischen Fortschritt bei cellulosischen Fasern dar.
- H&M Group, Inter IKEA Group und Stora Enso werden als Minderheitsaktionäre weiterhin die gemeinsame Skalierung und Kommerzialisierung unterstützen.
- Lenzing stärkt Position als führender Anbieter hochwertiger, nachhaltiger Fasern.

Kosteneinsparungen von über EUR 200 Mio. erzielt, weitere Maßnahmen im Plan

Performance-Programm 2023-2025



Zusätzliche Maßnahmen über 2025 hinaus

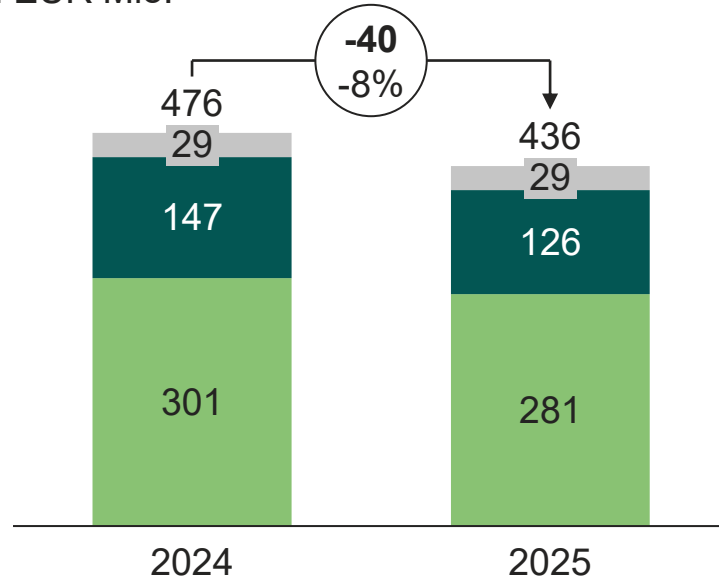
- Reduktion von rund 250 Stellen, hauptsächlich im Headquarter in Lenzing, mit erwarteten jährlichen Einsparungen von über EUR 25 Mio. ab 2026 ✓
- Zusätzliche Einsparungen von rund EUR 20 Mio. bis Ende 2027, resultierend aus weiteren Effizienzsteigerungen sowie Personalreduktion und Internationalisierung
- Beide Maßnahmen führen zu jährlichen Gesamteinsparungen von EUR 45 Mio., spätestens vollständig wirksam vor Ende 2027
- Die Umsetzung der Maßnahmen liegt im Plan

1) Nur Verbrauch 2) Ohne Markteffekte

Einsparungen bei SG&A Kosten und Personal deutlich sichtbar

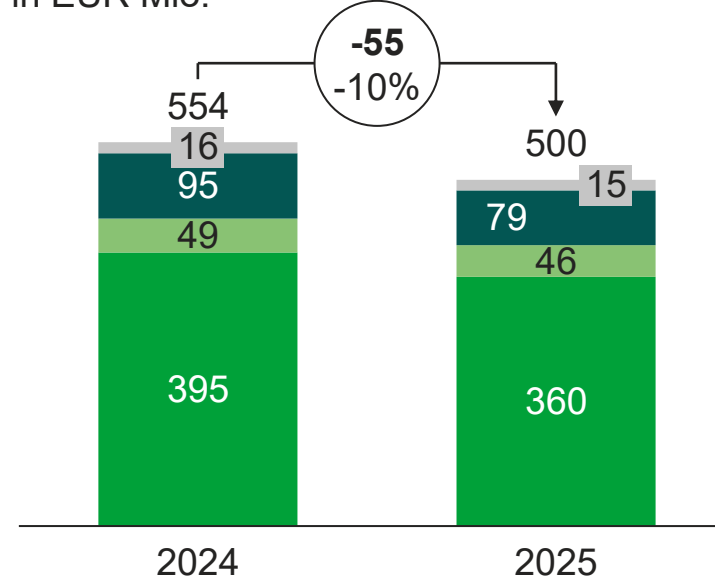
SG&A Kosten total

in EUR Mio.



Personalkosten²

in EUR Mio.



F&E
 Verwaltung
 Vertrieb¹
 Produktion

SG&A Kosten significant gesenkt in 2025, zusätzliche Massnahmen für 2026 und 2027 folgen

Personalkosten 2025 um 10% auf EUR 500 Mio. reduziert

1) Inkl. ausgehende Frachtkosten
2) Inkl. Zeitarbeiter

Lenzing bestätigt erneut führende Rolle bei Nachhaltigkeit



Als **eines von nur 23 Unternehmen** mit dem **Rating „AAA“** (2025) ausgezeichnet – zum sechsten Mal in Folge die Note „A“ im Bereich Klimaschutz



Beibehaltung des „A“-Ratings (2024), **Verbesserung der Bewertung** gegenüber den Vorjahren



Platin-Status bestätigt (2025) und damit unter den **besten 1 Prozent** der Unternehmen weltweit



Erneut mit dem **1. Platz** im **Canopy Hot Button Report** 2025 ausgezeichnet

Sauberere Luft

86 %

Reduktion der spez. Schwefelemissionen vs. 2014¹

Reduzierte Emissionen

48 %

Reduktion der spez. Scope 1,2 & 3 Treibhausgasemissionen vs. 2017²

Vertrauenswürdige Quellen

100 %

des Holzes stammt aus zertifizierter oder kontrollierter Herkunft

¹ in kg/t, angegeben pro Produktionseinheit, 2014 = 100 %

² Scope 1, 2 und 3; angegeben pro verkaufter Tonne Zellstoff und Faser, Index bezogen auf CO₂ Äquivalent/t, 2017 = 100 %

Lenzing AG begrüßt den Clean Industrial Deal der Europäischen Kommission



Nachhaltige Oberflächenreinigung



Lenzing führt die nächste
Generation von VEOCEL™
Lyocellfasern für
verbesserte Reinigung ein

Carefree x VEOCEL™ in Nordamerika



Die Carefree Binden mit VEOCEL™ Fasern bieten eine saubere und sichere Alternative zu herkömmlichen Binden mit Plastik oder anderen fossilen Materialien

ADIDAS und TENCEL™ schliessen den Kreis



Gemeinsam mit adidas
setzen wir alles daran,
Fasern vollständig in den
Recyclingkreislauf
zurückzuführen

LENZING™ Lyocell Fill: Komfort in Hülle und Fülle



LENZING™ Lyocell Fill
Fasern lassen einen
entspannt in ein Kissen
sinken, unter eine
Bettdecke kuscheln oder mit
einer Winterjacke wärmen

Neuste Faserinnovationen: TENCEL™ Lyocell – HV100



Diese Faser ist unsere
Antwort auf die wachsende
Nachfrage nach natürlichen
Looks und nachhaltigen
Materialien

Stärkung unserer Position in einem herausfordernden Marktumfeld

Heute: Herausforderndes Marktumfeld

- Schwache Nachfrage nach Textilfasern aufgrund verhaltener Verbraucherstimmung
- Überkapazitäten erhöhen den Preisdruck



Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand

- Margensteigerung durch erfolgreiche Umsetzung unseres Performance Programms
- Starke Cash-Generierung durch disziplinierte CAPEX-Steuerung und konsequentes Working-Capital-Management



Angepasste Strategie

- Klarer Fokus auf wertsteigerndes Wachstum
- Weiterentwicklung des Portfoliomix hin zu stärker wachsenden Endmärkten mit resilienter Nachfrage über den Konjunkturzyklus hinweg (z. B. Vliesstoffbereich)
- Strategische Prüfung alternativer Optionen für definierte Standorte, einschließlich potenzieller Veräußerung

04

FINANZ- ERGEBNISSE



Ergebnisse 2025: Verbesserung bei Margen, Cashflow und Bilanz

G&V

Umsatz
EUR 2.602 Mio.
- 2 %

EBITDA ber.¹
EUR 426 Mio.
+ 8 %

Performance-Programm
EUR >200 Mio.
+ >50%

Cash Flow

Umlaufvermögen
EUR 453 Mio.
- 22 %

CAPEX
EUR 141 Mio.
- 8 %

Unlevered FCF¹
EUR 279 Mio.
+ 14%

Bilanz

Nettofinanzverschuldung
EUR 1.350 Mio.
- 12 %

Verschuldungsgrad
3.3x
- 0.6x

Liquiditätsreserve
EUR 910 Mio.
+ 40%

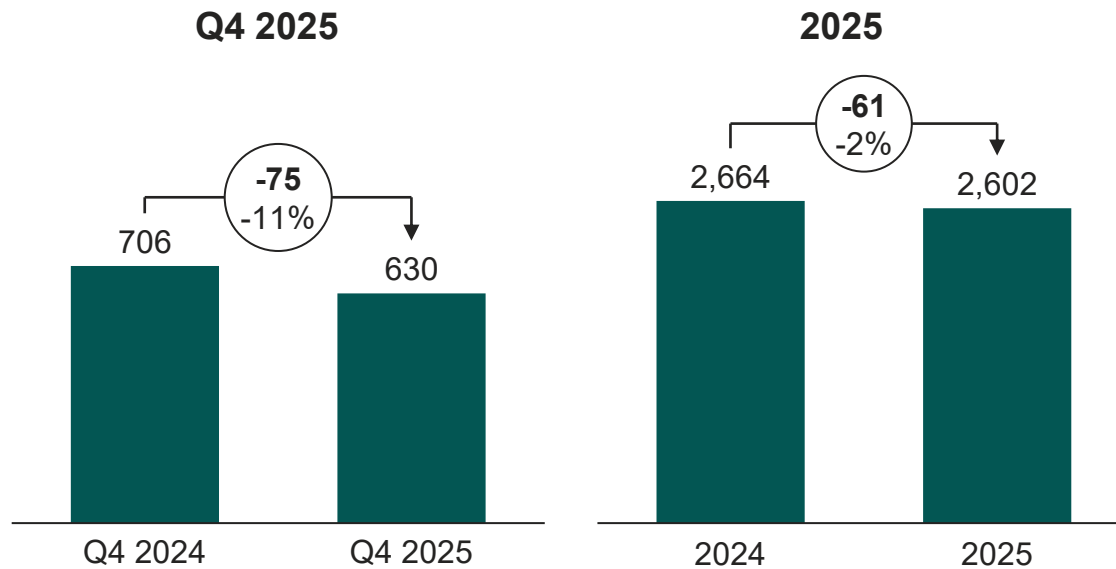
1) Excl. Restrukturierungskosten von EUR 12,6 Mio.

2) Free Cashflow 2025 bei EUR 173,9 Mio.

Umsatzrückgang in herausfordernden Märkten – Margen stabilisiert durch konsequente Kostenexzellenz und weitere Maßnahmen

Konzernumsatz

in EUR Mio.

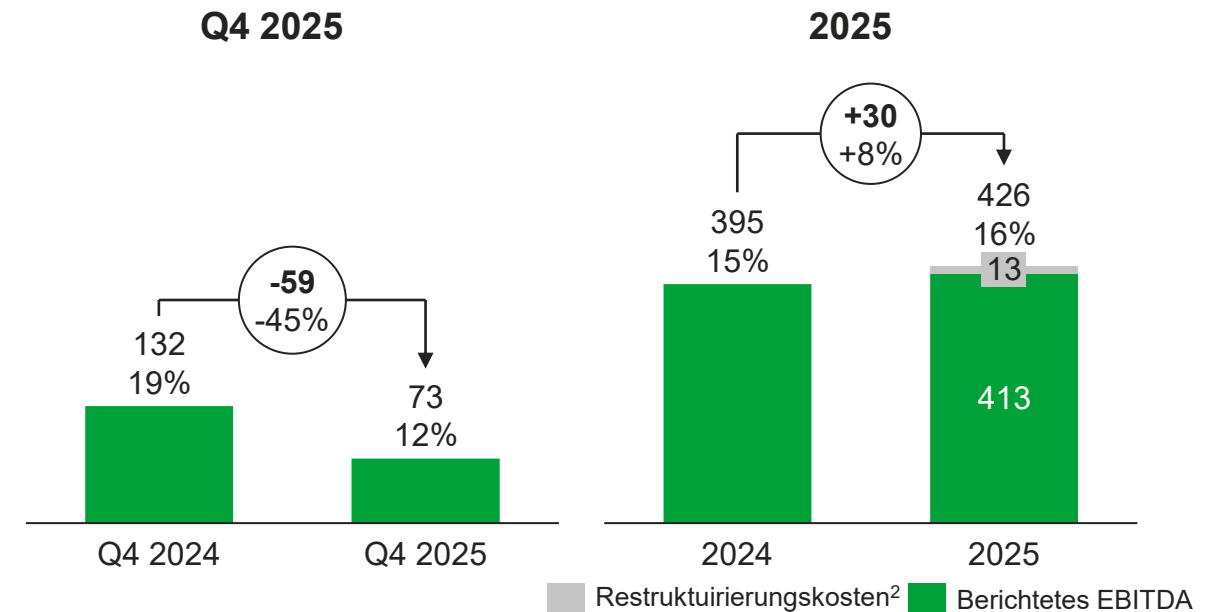


EBITDA¹

in EUR Mio.

EBITDA-Marge

in % vom Umsatz



■ Restrukturierungskosten² ■ Berichtetes EBITDA

Umsatzrückgänge aufgrund schwächerer Fasernachfrage

Solide operative Performance trotz schwachem Marktumfeld – unterstützt durch konsequente Kostenexzellenz und weitere Maßnahmen

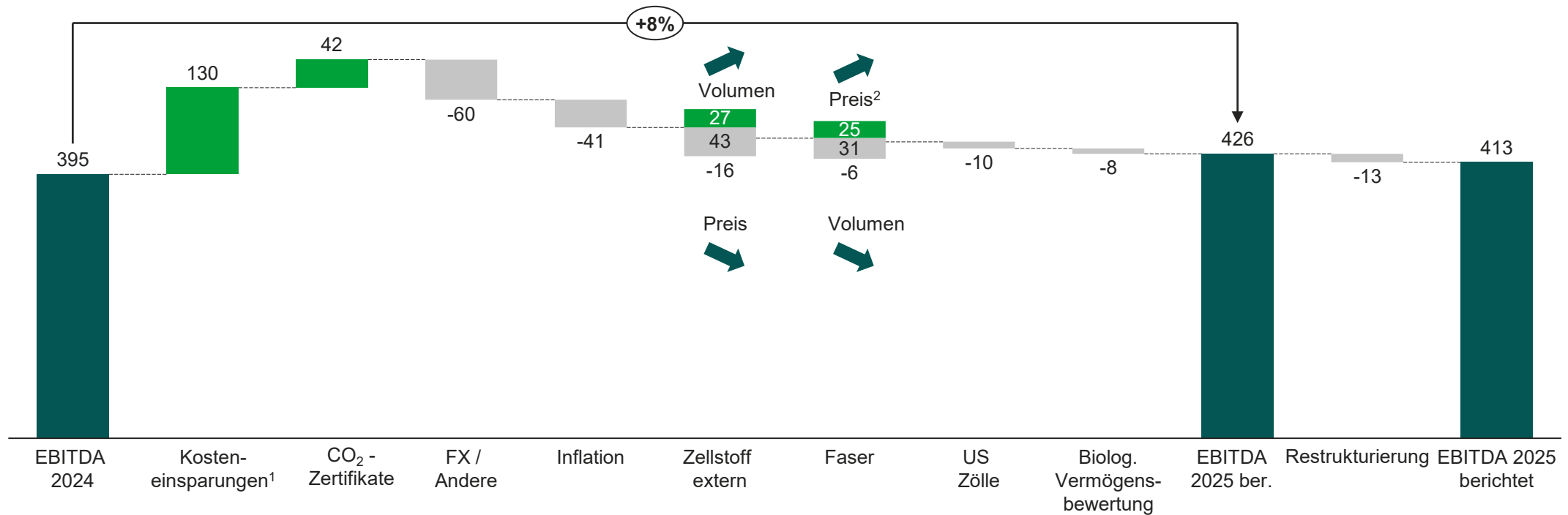
1) Beinhaltet positive Bewertungseffekte biologischer Vermögenswerte in Höhe von EUR 9,9 Mio. im Q4 2024 / EUR 32,2 Mio. im Gesamtjahr 2024 sowie EUR 4,8 Mio. im Q4 2025 / EUR 24 Mio. im Gesamtjahr 2025. Außerdem enthält der Wert positive Effekte aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten in Höhe von EUR 8,3 Mio. im Q4 2025 / EUR 45,3 Mio. im Gesamtjahr 2025.

2) Restrukturierungskosten von EUR 12,6 Mio. im Q3 2025.

EBITDA Anstieg um 8 % – trotz mehrerer negativer Effekte

EBITDA Überleitung 2024-2025

in EUR Mio.



Positive Effekte, z. B. aus Kosteneinsparungen und dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten, wurden durch negative Einflüsse – etwa Wechselkursentwicklungen, Inflation und zollbedingte Auswirkungen – aufgehoben.

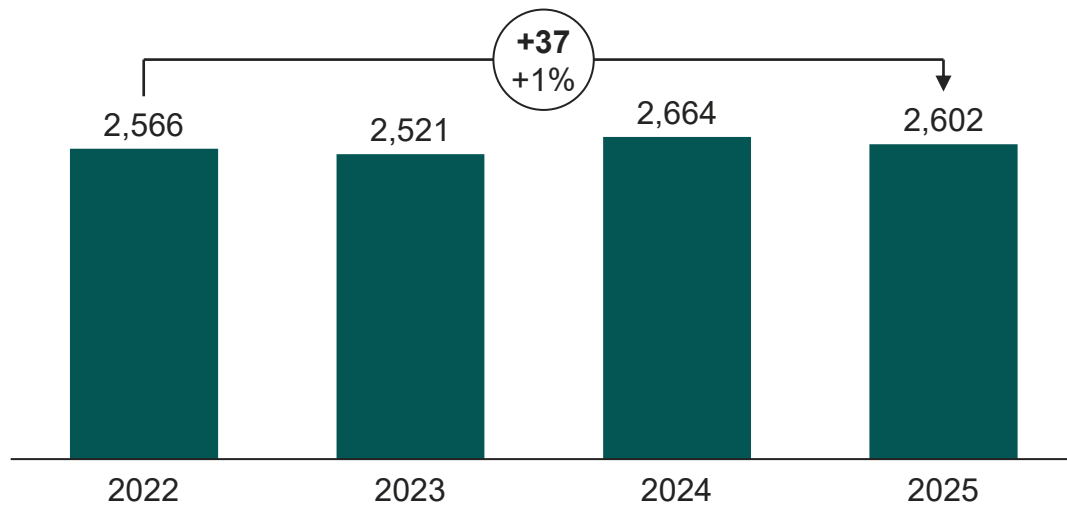
1) Inkl. Einmaliger Einsparungen

2) Ber. um FX-Effekt

Umsätze seit 2022 stagnierend in einem schwachen Marktumfeld – EBITDA um 171 Mio. EUR gesteigert

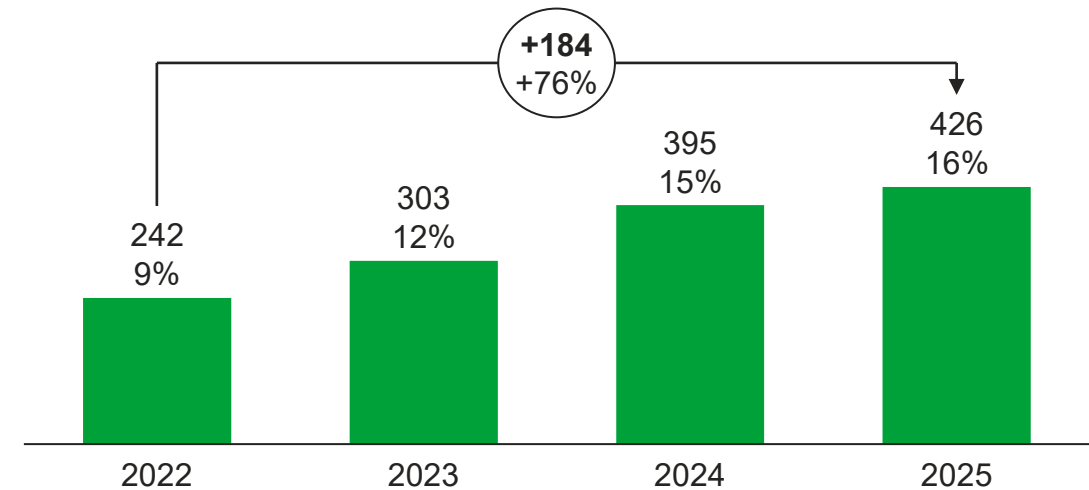
Konzernumsatz

in EUR Mio.



EBITDA¹
in EUR Mio.

EBITDA Marge
in Prozent vom Umsatz



Seit 2022 stagnierende Umsatzentwicklung aufgrund des herausfordernden Marktumfelds

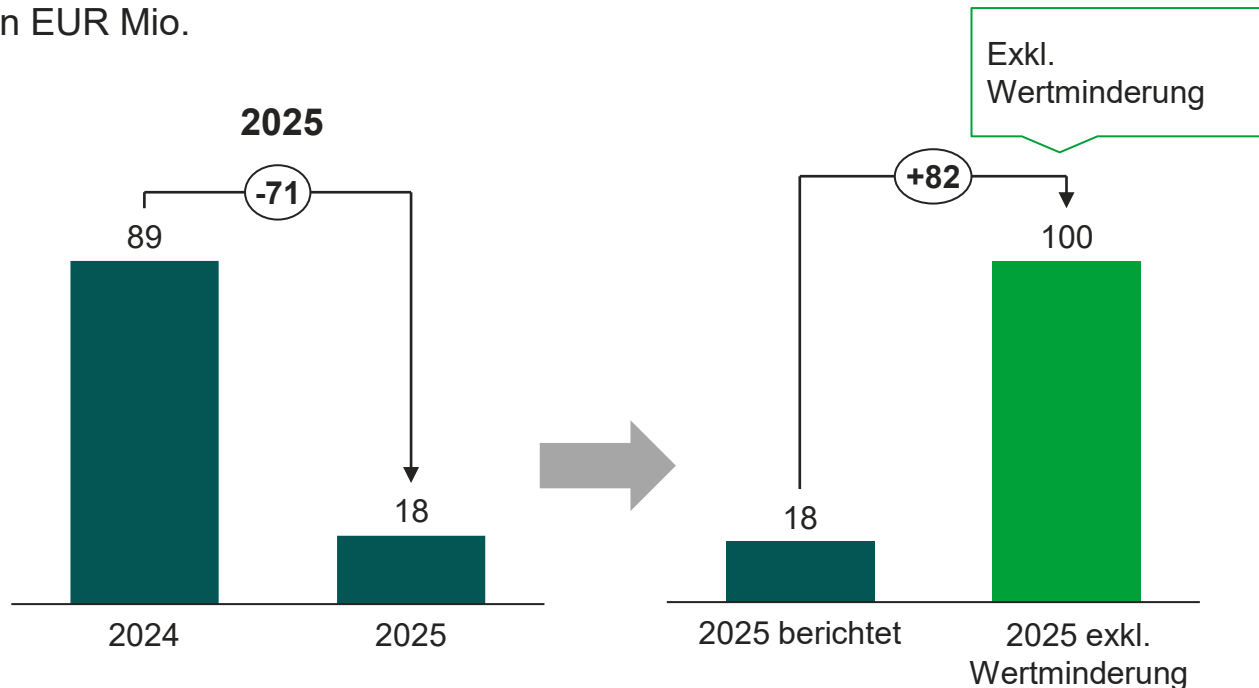
EBITDA-Steigerung von EUR 171 Mio. durch konsequente Kostenexzellenz und zusätzliche Maßnahmen.

1) Beinhaltet positive Bewertungseffekte biologischer Vermögenswerte in Höhe von EUR 17 Mio. im Jahr 2022, EUR 80,1 Mio. im Jahr 2023, EUR 32,2 Mio. im Jahr 2024 und EUR 24,0 Mio. im Jahr 2025 sowie positive Effekte aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten in Höhe von EUR 40,7 Mio. im Jahr 2023 und EUR 45,3 Mio. im Jahr 2025; exklusive Restrukturierungskosten von EUR 12,6 Mio. im Jahr 2025.

EBIT durch Wertminderungen von Vermögenswerten in Höhe von EUR 82,1 Mio. belastet

EBIT

in EUR Mio.



Nicht-zahlungswirksame Wertminderung

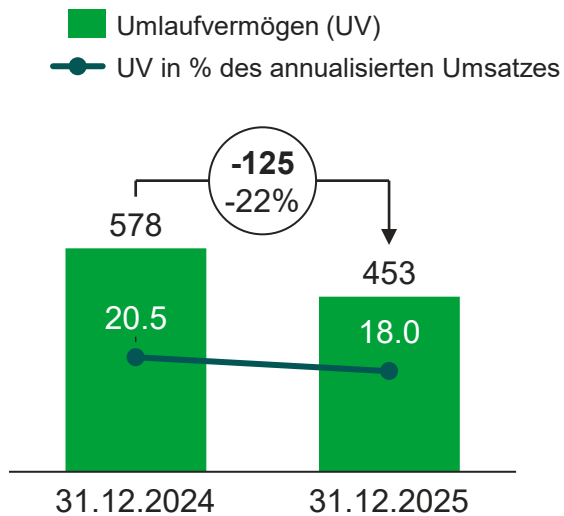
- Lenzing prüft strategische Optionen für den Standort in Indonesien, einschließlich eines möglichen Verkaufs - der M&A Prozess verläuft planmäßig.
- In diesem Zusammenhang wurden nicht-zahlungswirksame Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte – insbesondere Sachanlagen – in Höhe von EUR 82,1 Mio. vorgenommen.
- Die Wertminderungen belasteten das EBIT, hatten jedoch keinen Einfluss auf das EBITDA.

Das EBIT wurde durch einen nicht zahlungswirksamen Wertminderungsaufwand in Höhe von EUR 82,1 Mio. beeinträchtigt

Starke Cash-Generierung dank disziplinierter Investitionskontrolle und operativer Effizienz

Umlaufvermögen¹

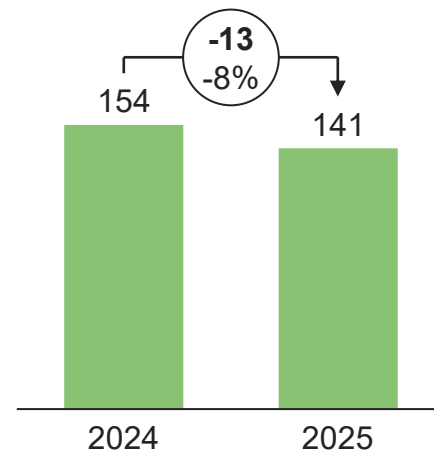
in EUR Mio.



Umlaufvermögen deutlich reduziert infolge niedrigerer Lagerbestände

CAPEX

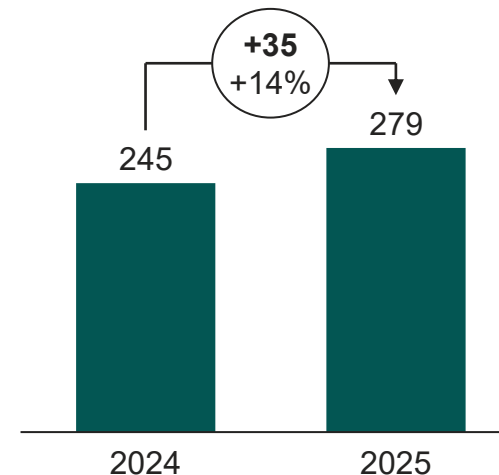
in EUR Mio.



Disziplinierte CAPEX-Steuerung

Unlevered FCF²

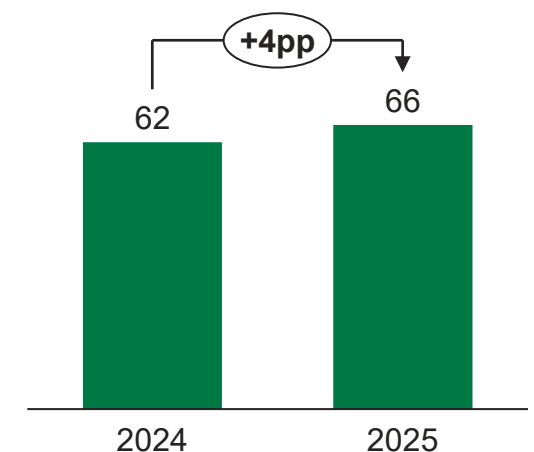
in EUR Mio.



In der Folge stieg der Unlevered Free Cashflow um EUR 35 Mio.

Cash Conversion³

in Prozent



Cash Conversion auf 66% gestiegen

1) Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

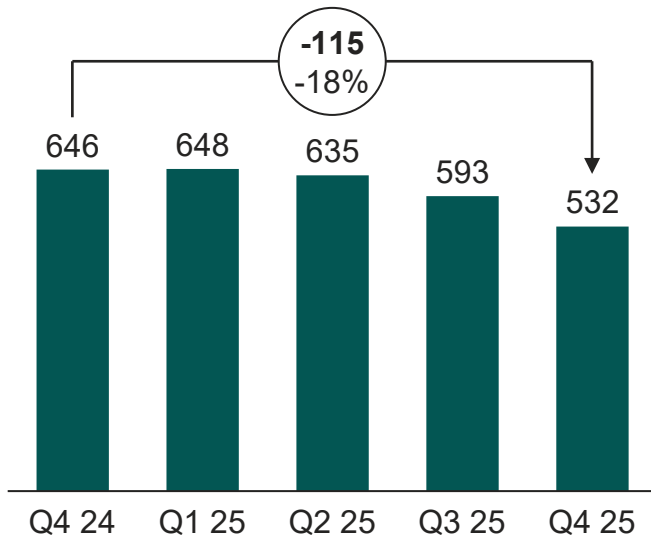
2) Cashflow aus operativer Tätigkeit abzüglich Erwerb von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und biologischen Vermögenswerten, zuzüglich Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und biologischen Vermögenswerten sowie erhaltene Investitionszuschüsse

3) Unlevered Free Cashflow / EBITDA

Lagerbestände sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen signifikant reduziert

Lagerbestände

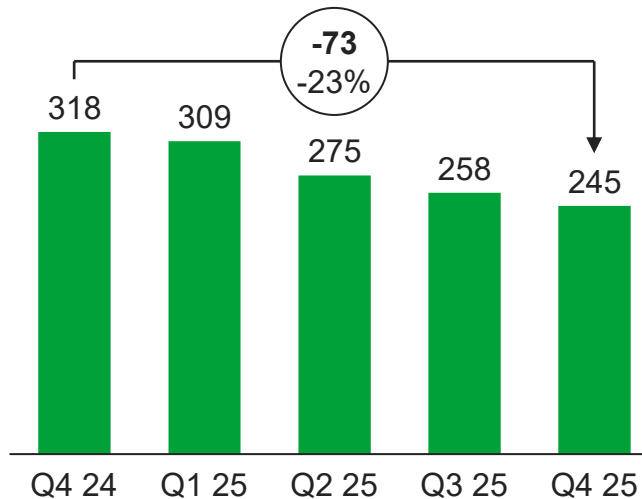
in EUR Mio.



Optimierung der Bestandsverwaltung sowohl bei Fasern als auch bei Faserzellstoff

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

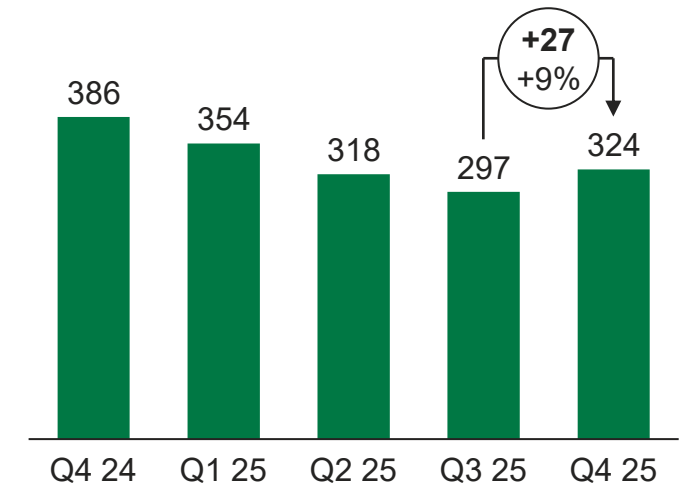
in EUR Mio.



Konsequenter Abbau der Forderungen widerspiegelt diszipliniertes Working-Capital-Management

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in EUR Mio.

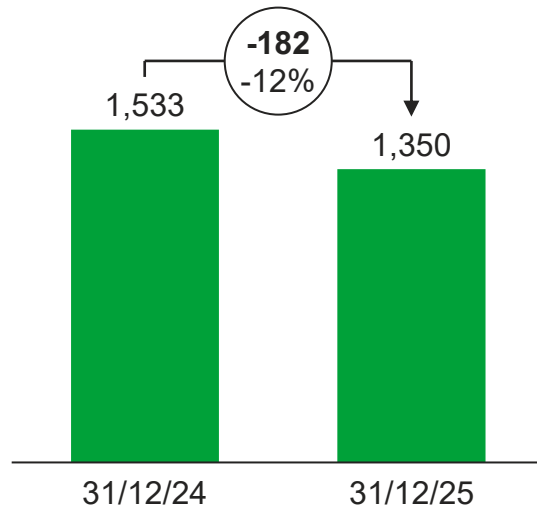


Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Q4 als Beitrag zu besserer Liquiditätslage

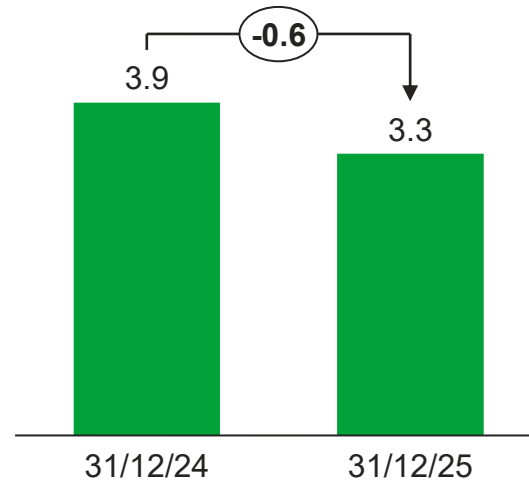
Verschuldungsgrad auf Faktor 3,3 gesunken, Liquiditätsreserve auf 910 Mio. EUR gestiegen

Nettofinanzverschuldung^{1,2}

in EUR Mio.

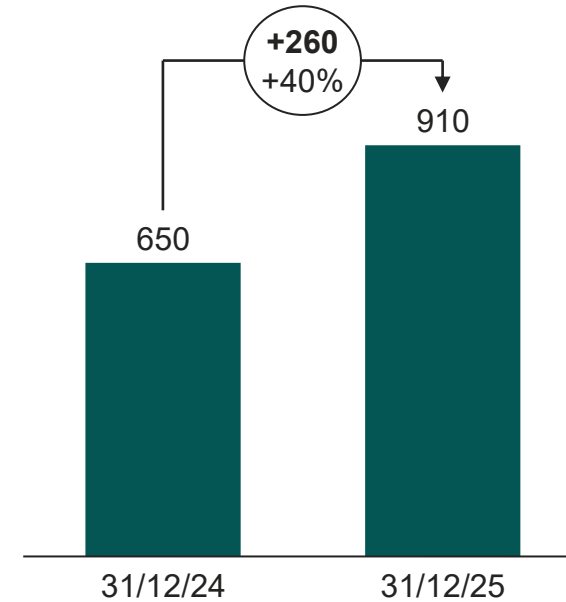


Verschuldungsgrad³



Liquiditätsreserve⁴

in EUR Mio.



Die Nettofinanzverschuldung verbesserte sich auf EUR 1.350 Mio., was auf den strikten Fokus auf den Free Cashflow zurückzuführen ist

Die Liquiditätsreserve hat sich erhöht, unterstützt durch Refinanzierungsmaßnahmen

1) Nettofinanzverschuldung ohne Leasingverbindlichkeiten.

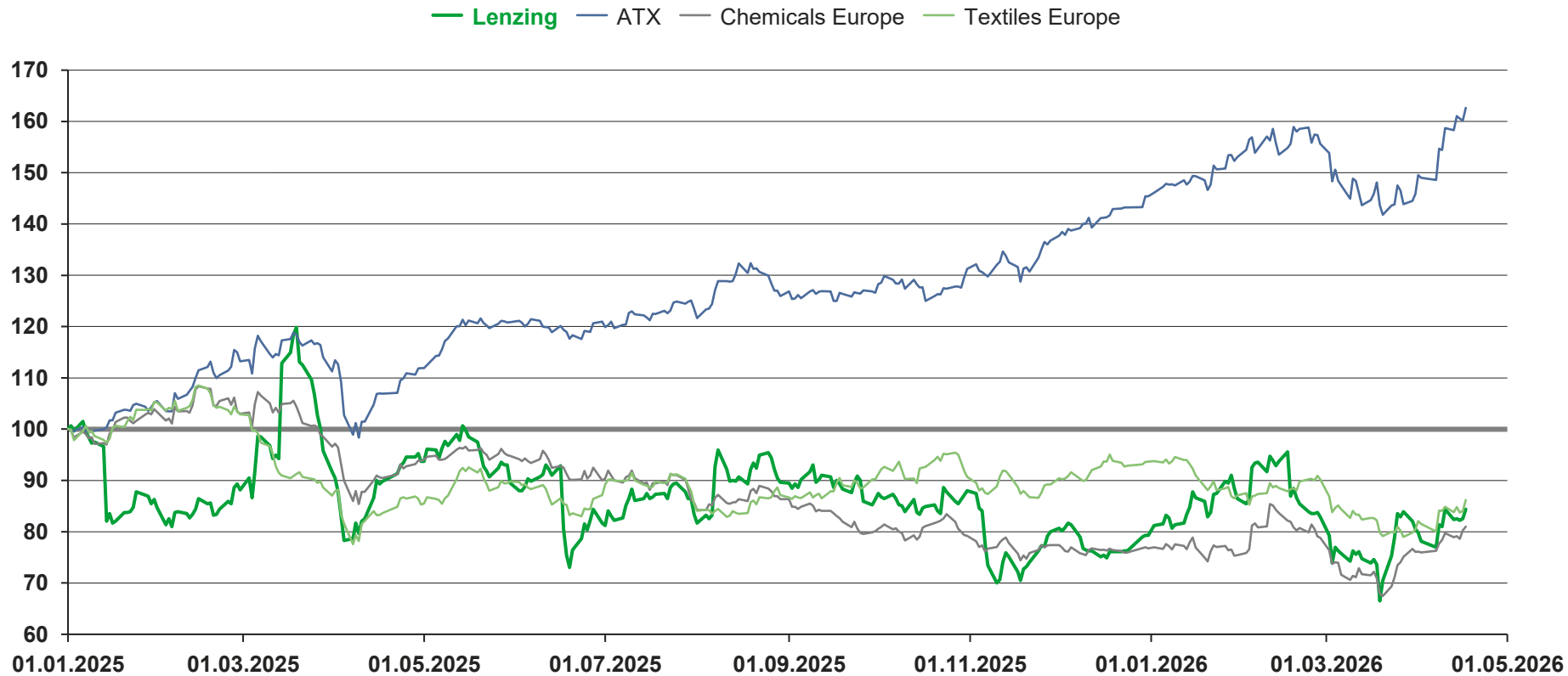
2) Einschließlich der Schulden des vollständig konsolidierten brasilianischen Joint Ventures

3) Nettofinanzverschuldung / EBITDA

4) Einschließlich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, liquide Wertpapiere und liquide Wechsel sowie nicht in Anspruch genommene Kreditlinien

Makroökonomische und geopolitische Entwicklungen sowie Veränderungen bei globalen Zöllen wirken sich auf Aktienkurse aus

Entwicklung der Lenzing-Aktie vs. ATX, Europäische Chemie- und Textilunternehmen (01.01.2025 - 17.04.2026), in %



- Ausbleibende Markterholung (insbesondere in der Textilindustrie) mit Belastung auf Lenzings Ergebnisse und Aktienkurs
- Makroökonomische und geopolitische Entwicklungen sowie Veränderungen bei globalen Zöllen mit negativen Auswirkungen auf Aktienkurse von Chemie- und Textilunternehmen

1) Der Chemie Unternehmen Index umfasst Lanxess, Evonik, BASF; Syensko, Sika, Givaudan, Solvay, Kemira, DSM_Firmenich, Croda, Arkema, Symrise, Clariant, IMCD, AAK, Azelis Group, Victrex

2) Der Textilien Unternehmen Index umfasst Inditex, H&M, adidas, Hugo Boss, LVMH, Puma, Burberry, ABOUT YOU, Zalando, ASOS, JD Sports, Brunello Cucinelli, Hermes International, Kering, Moncler und Prada

05

AUSBLICK



LEAD TRANSFORMATION GENERATE IMPACT

Geopolitischer, handelsbezogener und wettbewerbsbedingter Gegenwind wird voraussichtlich auch 2026 anhalten

Eskalation im Nahen Osten

US-israelische Militärschläge im Iran am 28. Februar sowie Vergeltungsmaßnahmen beeinträchtigten die **Rohstoff- und Logistikmärkte**.

- **Kein direktes Geschäft im Iran**
- **Indirekte Auswirkungen** durch höhere Öl-, Gas- und Chemikalienpreise, Störungen in der Logistik sowie gedämpftes Verbrauchervertrauen

Zollunsicherheit

Häufige **US-Zolländerungen** – einschließlich des SCOTUS-Urteils vom 20. Februar – schaffen weiterhin Unsicherheit entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

- **Begrenzte direkte Auswirkungen** auf Lenzing, jedoch indirekte Effekte auf Fasernachfrage und -preise
- **Vliesstoff-Geschäft weniger betroffen** als Textilien

Wettbewerbsdruck

Mitbewerb investiert weiterhin in **generische Lyocell-Kapazitäten**, die sich in den letzten drei Jahren **mehr als verdoppelt** haben.

- Lenzing kann das Preispremium weiterhin halten – allerdings ausgehend von einem **niedrigeren generischen Preisniveau**, insbesondere in asiatischen Märkten

Ausblick

- Solides Jahr 2025 trotz herausforderndem geopolitischen und makroökonomischen (Zölle) Marktumfeld
- Auch 2026 hat mit geopolitischen Spannungen begonnen mit einem bisherigen Höhepunkt, dem Beginn des Irankrieges 28.2.2026
- Allerdings zeigen sich in Q1 2026 gegenüber Q4 2025 verbesserte Preisentwicklungen im Zellstoff- und Fasergeschäft, mit möglichen positiven Indikationen für das erste Halbjahr 2026
- Energie- und Rohstoffkosten werden aber voraussichtlich – abhängig von der Dauer des Krieges - auf erhöhtem Niveau bleiben und das Ergebnis negativ beeinflussen
- Das Management verfolgt die derzeitige Entwicklung auf der Preis- und Kostenseite intensiv, um etwaige negative Effekte des Krieges mitigieren zu können
- Strategische Prüfung alternativer Optionen für definierte Standorte, einschließlich potenzieller Veräußerung, aufgrund der in letzten Jahren gestiegenen Volatilität getrieben durch makroökonomische Entwicklungen (M&A Prozess für SPV im Gange)

**Derzeit keine
Prognose für
2026 aufgrund
geringer
Visibilität und
hoher
Unsicherheiten**

